

Der/die TrainerIn benennt verschiedene Körperteile und das Kind soll auf diese zeigen:

- Zeig mir bitte deine rechte Schulter.
- Zeig mir bitte dein linkes Knie.
- Zeig mir bitte dein linkes Bein.
- Wo ist deine rechte Hand?
- Wo ist dein rechter kleiner Finger?

usw.

Nun stellt man sich als TrainerIn vor das Kind. Zur Hilfe kann man dem Kind sagen, dass es nun spiegelverkehrt denken muss. Nun benennt man wieder verschiedene Körperteile, worauf das Kind zeigen soll.

- Wo befindet sich meine rechte Schulter?
- Zeig mir bitte meine linke Hand.
- Wo ist mein rechter Fuß?
- Zeig mir bitte meinen linken Daumen.

usw...

Für den dritten Teil der Übung benötigt man einen flexiblen Ball oder ein Sandsäckchen, dass man sich gut auf die einzelnen Körperteile legen kann.

Nun wird es schwieriger. Man benennt abwechselnd verschiedene Körperteile vom Kind und von sich selbst. Da muss das Kind abwechseln spiegelverkehrt denken.

- Leg bitte den Ball auf deine rechte Schulter.
- Leg bitte den Ball vor meinen linken Fuß.
- Nimm den Ball bitte in deine rechte Hand.
- Leg mir bitte den Ball in meine rechte Hand.

usw..